

**Kiel – vom 18.-20. Oktober 2019**

## **Tolle Fahrt mit super gelaunten Teilnehmern**

Nachdem die Planungen für die Tour 2019 begonnen hatten, wurde ein „44er Bus“ geordert. Schnell war aber klar, dass aufgrund der großen Nachfrage eine andere, alternative Lösung gefunden werden musste. Bei der Kontaktaufnahme zum Chef des Goldenstedter Reisebüros, Sigfried „Siggi“ Windeler, konnte er uns eine Alternative bieten. Erst kurz zuvor hatte er einen neuen, größeren Reisebus in seinen Bestand aufgenommen. Nunmehr konnten alle 54 Interessenten dabei sein.

Die Planungen konnten also konkretisiert werden. Unterstützung erfuhren wir hierbei von unseren Kieler IPA-Freunden, insbesondere von Rolf „Rolli“ Plötner. Rolli, vorab schon mal ein ganz dickes DANKESCHÖN an Dich.

Am Morgen des 18. Oktober 2019 sollte die lang erwartete Tour endlich starten. Um 7.30 Uhr ging es vom Laurentius Platz in Langförden los. Siggi hatte Reiseproviant und Gepäck verstaut und bewegte sodann den Bus in Richtung der schleswig-holsteinischen Landeshauptstadt Kiel.

Wer erwartet hatte, im Bereich Bremen in den ersten Stau zu geraten, der sah sich getäuscht. Reibungslos verlief die Fahrt.

An der Raststätte Grundbergsee wurde frisch gebrühter Kaffee und die zuvor liebevoll von Bäckerei Overmeyer belegten Brötchen verzehrt. Weiter konnte es gehen.

Ruckzuck war Hamburg passiert, wiederum staufrei! Siggi musste notgedrungen eine verlängerte Mittagspause einlegen, weil wir sonst viel zu früh am Zielort eingetroffen wären.

Noch während der Anfahrt wurden die nötigen Formalitäten (EU-DSGVO, Essensauswahl und -bestellung pp.) erledigt.

Gegen 13.15 Uhr trafen wir dann beim Steigenberger Hotel in Kiel, nur unweit der Kieler Förde sowie der Altstadt gelegen, ein. Nach Verteilung der Zimmer sowie deren Bezug starteten wir gegen 14.15 Uhr unseren Gang durch Kiel.

Begleitet und gleichzeitig fachkundig informiert wurden wir hierbei von unseren Kieler IPA-Freunden (Angelika „Angie“ + Rolf „Rolli“ Plötner sowie Marion Gottschalk + Friedrich-Wilhelm „Fritz“ Müller. Keine Frage ist offengeblieben, auf alles gab es eine Antwort. Danke an euch Vier.

Während unserer Wanderung wurden wir von einem kurzen Schauer überrascht. Diese „Zwangspause“ nutzten wir, um uns mit einem Kaltgetränk zu stärken. Schon jetzt kann behauptet werden, dass man sich glücklicherweise nicht auf Wettervorhersagen verlassen muss. Schließlich galt die Prognose „Regen, Regen und nochmals Regen“ für das gesamte Wochenende. Davon haben wir fast gar nichts abbekommen. Die Gebete und Kontaktaufnahme zu „Petrus“ wurde also belohnt.

Um 19.00 Uhr trafen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen im Kieler Brauhaus. Bei der zuvor getroffenen Auswahl an Speisen wurden wir nicht enttäuscht. Alle Gerichte waren gut gewählt und schmeckten klasse.

Im Anschluss fand die Übergabe der Gastgeschenke sowie der obligatorische Wimpeltausch statt.

Den restlichen Abend gestaltete jeder für sich. Eine größere Gruppe verweilte noch ein paar Stunden im Brauhaus. Hier gab es tolle Musik von einem örtlichen DJ. Als Dankeschön gab es aus unserer Gruppe heraus die ein oder andere Tanzeinlage.

Der erste Tag war offensichtlich anstrengend. Nächtliche Whatsapp-Nachrichten mit der Bekanntgabe der jeweiligen Standorte unterblieben!

Am Samstagmorgen bedienten wir uns am sehr reichhaltigen Frühstücksbuffet. Für jeden Geschmack war etwas dabei.

Um 10.30 Uhr gingen wir vom Hotel zum Schiffsanleger, um unsere „Hafenrundfahrt“ zu starten. Unser Ziel war Laboe. Hier wollten wir das Marine Ehrenmal sowie ein U-Boot besichtigen.

Wer zum ersten Mal in einem U-Boot gewesen ist, dem wurde eindrucksvoll dargestellt, welche Enge dort herrscht. 45 bis 52 Besatzungsmitglieder waren immer an Bord, etwa die gleiche Anzahl an Leuten, die gerade zu diesem Zeitpunkt im Boot waren. Unvorstellbar, dass man es in dieser Enge aushält.

Danach wurde das rund 80 Meter hohe Ehrenmal unter wirklich fachkundiger Leitung von Herrn Harder besichtigt. Beim Vortragenden wurde schnell klar, dass er sich voll und ganz der Sache hingibt. Es war schon beeindruckend. Dank an dieser Stelle nochmals an Herrn Harder.

Nicht verschwiegen werden soll auch, dass eine Gruppe von uns die rund 400 Stufen zu Fuß erklomm. Eine beachtenswerte Leistung. Der Großteil zog es allerdings vor, den unvorstellbar schönen Ausblick von der Plattform des Ehrenmales mit dem Fahrstuhl zu erklimmen.

Den Rest des Tages bzw. des Abends gestalteten die Teilnehmer individuell.

Am Sonntagmorgen starte nach einem ausgiebigen Frühstück die Rückfahrt. Es war jedoch geplant, die Heimfahrt nicht direkt, sondern über Scharnebeck zu machen. Hier hatten wir eine Führung mit Besichtigung des größten deutschen Schiffshebewerkes gebucht. 38 Meter hoch, 100 Meter lang und 12 Meter breit! Das sind die faktischen Daten dieses einmaligen Bauwerkes! Jedes herannahende Schiff überwindet so einen um zig Kilometer langen Umweg. Dass wir mit dem Hans einen exzellenten Mann gebucht hatten, wurde uns erst später klar. Sehr fachkundig, kompetent und nebenbei witzig waren seine Ausführungen. Zum Dank an den kurzweiligen Vortrag stimmte unser Klaus das Niedersachsen-Lied an. Nach der sensationellen Führung über den Leipziger Flughafen im Jahr 2018 stand unser Hans seinem Vorgänger in nichts nach. Hans, auch dir ein dickes Dankeschön auf diesem Wege.

Abschließend konnten wir noch ein wenig in Lüneburg schlendern und unsere Gaumen verwöhnen lassen.

Um 16.30 Uhr starteten wir dann die Heimfahrt. Gegen 19.00 Uhr trafen wir am Zielort ein. Alle waren sich einig, dass das wieder eine „rundum“ gelungene Fahrt war. Offensichtlich müssen wir für 2020 einen Doppeldecker buchen, denn sonst wir es eng im Bus.

Das Orgateam möchte sich bei allen Beteiligten für die super Unterstützung bedanken. Nur so kann eine Fahrt gelingen. Ein Dank geht auch an Thomas F., der uns bei der Vorbereitung unterstützt hat (Brötchen, Gastgeschenke der Stadt Vechta pp.).

Eins versprechen wir nicht nur den Teilnehmern dieser Fahrt:  
**Es geht weiter, die Planungen 2020 haben begonnen.**

#### **Wir waren dabei:**

Hannes Bolte | Hannes Böske | Gabriele + Reinhold Bothe | Angelika + Hansi Brüning | Elisabeth + Klaus-Dieter Gertzen | Annette + Johannes Kalvelage | Petra + Detlef Kolde | Renate + Werner Pölking | Kerstin + Michael Ruhe | Anke + Manfred Scholz | Martina Weirich-Jakob + Andreas Weirich | Marianne + Peter Zeglin | Irmgard + Wolfgang Scholz | Petra Kathmann | Kerstin + Hans-Markus Reinke | Beate + Josef Nieske | Maria + Theo Grewenkamp | Elsbeth + Claus Melle | Hannelore Uhlhorn | Petra Jansen + Heiner Münnich | Maria + Klaus Macke | Ursula Wolf + Jochen Johnsen | Claudia + Thorsten Böhmer | Andrea + Reiner Schlärmann | Doris + Manfred Schildt | Bärbel + Stephan Albers | Siegfried Windeler | Ingrid Lauer-Busse + Werner Busse | Martina + Matthias Stolle | Andrea + Otto Staggenborg

